Mindener Tageblatt

Verbundschüler erforschen Unterwasserwelt

veröffentlicht am 25.02.2016 um 00:00 Uhr

Hille (mt/sbo). Phänomene der Natur untersuchen, einen Einblick in die Unterwasserwelt bekommen und eigene Versuche starten: Dazu haben begabte Siebt- bis Neuntklässler der Verbundschule Hille derzeit die Möglichkeit. Sie konnten sich für verschiedene Workshops bewerben. Hintergrund ist eine Kooperation mit der Biologiedidaktik der Universität Bielefeld.

Die Verbundschule Hille ist Mitglied im Netzwerk Begabungsförderung OWL der Bezirksregierung Detmold. Im Rahmen des Netzwerkes bieten Mitgliedsschulen verschiedene Workshops an, an denen Schüler der eigenen Schule, aber auch andere Schulen teilnehmen können.

Die Siebt- bis Neuntklässler wurden zuerst von ihren Lehrern nominiert und anschließend anhand ihrer selbst verfassten Bewerbungen und Motivationsschreiben ausgewählt.

Die Verbundschule Hille bietet insgesamt drei Workshops zu den Themen Meeresbiologie, Bionik und Medien unter der Leitung von Lehrerin Maresa Driediger an. Die Projekte werden von der Familie-Osthushenrich-Stiftung finanziert. Der Meeresbiologie- und Bionik-Workshop werden mit je 1400 Euro unterstützt, der Medien-Workshop mit 600 Euro.

Der erste Projekttag fand bereits im Februar mit 29 Teilnehmern an der Uni Bielefeld statt. Themen waren die Fortbewegungen und Strategien von Meerestieren. Dabei kam die 20 000 Liter umfassende Meerwasseranlage zum Einsatz. Die Schüler hatten die Möglichkeit, Versuche zu starten - zum Beispiel zum sogenannten „Finray Effekt“. Dieser Effekt nutzt die natürliche Eigenschaft von Fischflossen, die bei seitlicher Druckeinwirkung nicht

wegknicken, sondern sich entgegen der krafteinwirkenden Richtung wölben. Außerdem stellten die kleinen Forscher Überlegungen bezüglich einer Erfindung an, mithilfe derer die Meeresverschmutzung verringert werden kann.

Am Freitag dieser Woche findet der zweite Projekttag statt. Dabei werden chemisch-physikalische Messungen in der Anlage vorgenommen. Außerdem werden Phänomene von Meeresbewohnern untersucht und erforscht.

Zum Abschluss der Workshops präsentieren die Schüler die Pläne ihrer Erfindungen. Die Schüler erhalten ein Zertifikat über ihre Kompetenzen. „Der erste Tag hat allen viel Spaß gemacht. Sie konnten mit Gleichgesinnten innerhalb ihres Interessengebietes forschen“, zieht Maresa Driediger eine erste Bilanz.

URL: http://www.mt.de/lokales/hille/20718870_Verbundschueler-erforschen-Unterwasserwelt.html

Copyright © Mindener Tageblatt 2016

Texte und Fotos von MT.de sind urheberrechtlich geschützt.
Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.